

Liebe Gottesdienstgemeinde, liebe Pfarrmitglieder!

Wie schon zur Tradition geworden, wollen wir den letzten Tag des Jahres nutzen, um die Ereignisse und Veranstaltungen des vergangenen Kalenderjahres ein wenig Revue passieren zu lassen.

Ebenso wie das Vorjahr, war auch dieses Jahr durch die Pandemie entscheidend geprägt und viele Veranstaltungen und Feste konnten nur unter Einschränkungen oder leider gar nicht stattfinden.

Wir starten unsere Reise im Jänner 2021 und begeben uns damit direkt in den 3. Lockdown. Der Besuch von Messen war für die Gemeindemitglieder zu dieser Zeit aufgrund der gesetzlichen Verordnungen nicht möglich. Um dennoch ein Zeichen für die Gläubigen zu setzen, fand täglich eine eucharistische Anbetung um 17:00 statt, zu der sich gerne einzelne Besucher einfanden.

Auch die Sternsingeraktion konnte unter diesen Voraussetzungen nicht durchgeführt werden. Stattdessen wurden Flyer mit der Bitte um Spenden an die Haushalte verteilt.

Zu Ostern war zwar der strenge Lockdown beendet, es herrschte allerdings „Osterruhe“. Wir durften die Gottesdienste wieder mit der Gemeinde feiern, wenn auch mit begrenzter Besucheranzahl und mit Voranmeldung. Wie schon im Vorjahr konnte keine Prozession stattfinden, dennoch war die Auferstehungsfeier sehr stimmungsvoll und alle waren glücklich, das wichtigste Fest im Kirchenjahr gemeinsam feiern zu können.

Rechtzeitig mit der Lockerung der Beschränkungen war auch die Renovierung der Außenfassade abgeschlossen. Nach Besichtigung des Bauamtes zeigte sich die Diözese sehr zufrieden mit dem Ergebnis dieses für unsere Pfarre wichtigsten Projekts der letzten Jahre. Nach Evaluierung der Spendenaktion

stand fest, dass € 23.500 an Spenden gesammelt werden konnten. Nochmals herzlichen Dank an alle für ihren Beitrag!

Besonders gefreut hat uns, dass sowohl die Erstkommunionsfeier, die im Vorjahr verschoben werden musste, als auch die für heuer anberaumte Erstkommunion, durchgeführt werden konnten. Die Feiern wurden auf insgesamt 3 Termine, zwei im Mai und einen im September aufgeteilt. Zwar gab es auch hier einige Beschränkungen der Besucherzahl, die Kinder und ihre Angehörigen konnten dennoch eine stimmungsvolle Feier erleben.

Ebenso wurden 2 sehr feierliche Firmungen des vorjährigen und heurigen Jahrganges gefeiert. Die Firmspender waren Weihbischof Franz Scharl und Msgr. Franz Schuster.

Nach dem Ende der strengen Auflagen konnte heuer wieder eine Fronleichnamsprozession stattfinden, wenn auch auf verkürzter Route mit nur 2 Altären. Besonders positiv aufgenommen wurde die Messe im Park, die bei den kommenden Prozessionen, soweit möglich, beibehalten werden soll.

Auch die beliebte Fußwallfahrt konnte mit 50 Pilgern Anfang Juli durchgeführt werden.

Ein weiterer Höhepunkt dieses Jahres war der Kirtag im September, bei dem unsere Pastoralassistentin Any Ciocani nach 6-jähriger Tätigkeit feierlich verabschiedet wurde. Wir bedanken uns auf diesem Wege nochmals sehr herzlich für ihre Arbeit und wünschen ihr viel Erfolg in ihrem neuen Wirkungskreis.

Trotz aller Einschränkungen war der Kirtag ein sehr schönes Fest, das von feierlicher Musik und einem gemütlichen Frühschoppen umrahmt wurde.

Aufgrund der steigenden Fallzahlen wurde Ende November ein neuerlicher Lockdown verordnet. Um möglichst vielen Gläubigen die Teilnahme an den Gottesdiensten zu Weihnachten zu

ermöglichen, beschloss der Pfarrgemeinderat, die Weihnachtsgottesdienste unter verschärften Zutrittsbeschränkungen, der 2G-Regel und FFP2-Maskenpflicht, abzuhalten. Ohne diese Auflagen wäre eine maximale Teilnehmerzahl von nur 45 Personen pro Messfeier möglich gewesen. Wir danken an dieser Stelle nochmals für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe! Die Gottesdienste wurden auch wieder online übertragen und können von den Gläubigen bis Mitte Jänner per link auf der Pfarr-Homepage angesehen werden.

An dieser Stelle möchten wir uns ausdrücklich bei unserem Organisten Patrick Pascher und seinem Team für die stimmungsvolle und feierliche Gestaltung der Messen und Hochämter.

Im abgelaufenen Jahr 2021 begleitete die Kirchenmusik Laxenburg mit ihren beiden Ensembles - dem Kirchenchor und dem Vokalensemble - insgesamt 29 Gottesdienste musikalisch. Dabei standen Orgelmessen von Chaminade, Rheinberger, Kodaly, M. Haydn, Führer, Bardos und Doppelbauer auf dem Programm. Die drei Orchestermessen stammten von Diabelli, W. A. Mozart sowie am Kirtagswochenende die „Jugendmesse“ von J. Haydn. Der kirchenmusikalische Schatz von Alt bis Neu war sehr schön abgedeckt. Die Messe am 4. Adventsonntag fand in Kooperation mit der Gesangsklasse von Barbara Viktoria Ruf aus der Musikschule Laxenburg – Biedermannsdorf statt.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden der Messgestaltungen und ebenso an die treuen Gottesdienstbesucher!

Am Ende des Überblicks möchten wir noch eine Reihe von Veranstaltungen herausgreifen, die nicht unter den „Tisch“ fallen sollten:

- Christophorusmesse: Auch heuer kamen wieder viele Besucher zur Segnung ihrer Fahrzeuge auf den Schlossplatz. Dank Ihrer Spenden konnte auch heuer wieder die AKTION MIVA des KMB unterstützt werden.

- Flohmarkt: Der Flohmarkt im August war sehr gut besucht und brachte einen tollen Erlös von ca. 6.600 EUR. Das neu angeschaffte Zelt der Pfarre hat sich hierbei und bei den Veranstaltungen im Herbst gut bewährt.
- Im September konnte wieder der beliebte Pfarrausflug durchgeführt werden. Diesmal besuchten 40 Personen Maria Fieberbründl und konnten nach Besichtigung der Wallfahrtskirche einen schönen Tag dort verbringen.
- Nach einem Jahr Abstinenz durften sich die Besucher heuer wieder über einen Pfarrheurigen im Oktober freuen. An allen 3 Tagen war der Heurigen gut besucht und die Gäste konnten sich an selbstgemachten Schmankerln und Mehlspeisen erfreuen.
- Das beliebte Adventcafe fiel leider wieder in die Zeit des Lockdowns, es wurde aber spontan in einen Keksverkauf umgewandelt, so dass alle Laxenburgerinnen und Laxenburger auch heuer wieder Frau die Mehlspeisen von Berger und Fr. Jeschko genießen konnten.
- Unsere schon traditionelle „Le+O“ Aktion wurde 2mal durchgeführt, einmal im Frühjahr, einmal im Herbst im Zuge des Kirtags: Dabei wurden Sach- und Geldspenden für Bedürftige in unserer unmittelbaren Umgebung gesammelt. Ein großes Dankeschön an Fr. Christine Krickl für ihren unermüdlichen Einsatz als Laxenburgerin für die Caritas Mödling.

Abgesehen von den bereits genannten Höhepunkten des vergangenen Kirchenjahres aus Sicht der Pfarre, möchten wir an dieser Stelle auch all jene Aktivitäten würdigen, die nur durch das unermüdliche ehrenamtliche Engagement von Freiwilligen möglich werden:

- die Vorbereitung und Durchführung der Firm- und Erstkommunionsstunden
- Beteiligung am Ferienspiel der Gemeinde
- die sehr arbeitsintensive Organisation sowie Mithilfe bei den Veranstaltungen wie den Pfarrheurigen, Flohmarkt und beim Ordnerdienst in der Kirche
- die Verrichtung der Mesnerdienste
- das Arrangement des Kirchenschmucks
- die Reinigung der Kirche
- die Gestaltung des monatlichen Abendlobes
- monatliche Bibelgesprächsrunden im Pfarrsaal
- die Assistenz der Ministranten bei den Gottesdiensten
- die stimmungsvollen Roratemessen im Advent

Trotz der schwierigen Bedingungen, die durch die Pandemie entstanden sind, wurden im vergangenen Jahr:

25 Kinder getauft,

22 Erstkommunionkinder wurden auf die Erstkommunion und

25 Firmlinge auf das Sakrament der Firmung vorbereitet,

12 Hochzeiten wurden in unserer Pfarrkirche gefeiert und

14 Begräbnisse vorgenommen.

Für das Jahr 2022 wünschen wir uns eine weitgehende Normalisierung unserer Lebenssituation und hoffen, dass die leidigen Besucherbeschränkungen und Maskenpflicht bald der Vergangenheit angehören und wir unsere Gottesdienste und andere kirchliche Feste in altbewährter Art und Weise feiern können.

Für Informationen zukünftiger und vergangener Veranstaltungen möchten wir auf die Homepage der Pfarre verweisen, die immer einen Überblick über die aktuellen Geschehnisse gibt und wo Berichte über die einzelnen Aktivitäten nachzulesen sind, sowie

gegeben falls auch Links zu den online verfügbaren Aufzeichnungen von ausgewählten Messen zu finden sind.

Und zum Schluss: Lieber Vasile! Vielen Dank, dass Du unsere Pfarre als Moderator und Seelsorger in diesen letzten beiden schwierigen Jahren betreut und begleitet hast! In der Zeit der Pandemie haben wir gemeinsam gelernt, flexibel auf die sich rasch ändernden gesetzlichen Vorgaben zu reagieren und trotzdem das Pfarrleben bestmöglich aufrecht zu erhalten

An dieser Stelle möchten wir nochmals unserem Dank an alle Spender und Besucher der Veranstaltungen Ausdruck verleihen!

So wünschen wir Ihnen, liebe Pfarrgemeinde, ein segensreiches und gesundes Neues Jahr 2022!